

„Didaskalia“ eine persönliche Entgegnung, die ausser ihrer Schärfe nichts aufzuweisen hat, was zur Beseitigung des allgemeinen Zweifels, der bez. der Ad. Müller'schen Beobachtung herrscht und sich durch die neuesten Forschungen noch mehr verstärkt hat, beizutragen vermöchte. T.

Derselbe. Was ist der Grund für die grosse Variabilität der Kuckuckseier? [Sep. a.: „Orn. Monatsschr.“ XX, 1895, p. 3—6.]

Verfasser weist nach, dass es irrig ist, die Selectionstheorie zur Erklärung der grossen Mannigfaltigkeit in der Färbung und Zeichnung der Kuckuckseier heranzuziehen, da bei einem nahezu 2000 Stück umfassenden Untersuchungsmaterial eine Anpassung der Kuckuckseier an die Nester nur einige Procent ausmacht. Er ist vielmehr, gestützt auf den Wickman'schen Nachweis, dass die Eifärbung Umsetzungsproducten ihr Entstehen verdankt, der Meinung, dass die Verschiedenheit der Nahrung, welche dem in der Entwicklung befindlichen weiblichen Vogel zugeführt wurde, eine dauernde Beeinflussung seiner blutbildenden Organe mit sich bringt und so auch für die Färbung seiner künftigen Eier bestimmend sein muss. T.

Stef. Chernel von Chernelháza. Bemerkungen über die Varietät des Sumpfrohrsängers, *Acrocephalus palustris* Bechst. [Sep. a.: „Aquila“ I, 1894, p. 123—129.]

Berichtet über eine zweimalige Beobachtung der von Naumann beschriebenen *Sylvia (Calamoherpe) horticola* in Ungarn. Nach einer Schilderung des Gesanges, des Aufenthaltsortes und der Färbung und plastischen Verhältnisse der beiden erlegten Stücke gelangt Verfasser bei Vergleich derselben mit *Acrocephalus arundinaceus* (= *streperus* Vieill.) und *palustris* zu dem Schlusse, dass der Nauman'sche Rohrsänger als Subsp. des *A. palustris* zu betrachten sei. T.

W. von Rothschild und E. Hartert. On a new Bustard from the palaeartic Region. [Extr. f.: „Novit. Zool.“ I, 1894, p. 689.]

Die Kragentrappe der Canarischen Inseln, welche sich von der Nordafrika's durch schwärzere Färbung des Oberkörpers und blässere, weniger ausgedehnte Federränder, weit grauere Flügeldecken und nur vier, aber breitere dunkle Schwanzbinden unterscheidet, wird als *Houbara fuertaventuræ* sp. nov. beschrieben. T.

Nachrichten.

†

Edward Hargitt,

in London am 19. März, im Alter von 60 Jahren.

Pietro Doderlein,

am 28. März in Palermo.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Todesanzeigen- Edward Hargitt \(gest. am 19.3.1895 in London\) und Pietro Doderlein \(gest. am 28.3.1895 in Palermo\) 168](#)